



Fehr, Johann Wendelin

Autor: Redaktion | Stand: 31.12.2011

Unternehmer. *20.10.1809 Nendeln (Gemeinde Eschen), † 25.8.1860 Bad Ems (D), von Eschen, 1834 Einkauf in Tisis (Vorarlberg). Sohn des Franz Josef und der Katharina, geb. Hasler, sieben Geschwister. ∞ 1) 14.5.1832 Josepha Jäger (*26.10.1816, †1.4.1853), neun Kinder, 2) 15.5.1857 Kreszentia Marxer, geb. Quaderer (*17.9.1816, †6.7.1876), Schwester des Landrats Jakob Quaderer und des Landtagsabgeordneten Johann Baptist Quaderer, ein Sohn, Landtagsabgeordneter Wilhelm . Fehr war 1835–53 Wirt in dem von ihm 1835 in Tisis erbauten Gasthaus «Drei König». 1853 gründete er zusammen mit Arbogast Tschohl in Tisis die Handweberei und Lohnfärberei Tschohl & Fehr. 1854/55 beschäftigte das Unternehmen 45 Arbeiter, hauptsächlich aus Liechtenstein und Tisis. Später war Fehr zudem Wirt des von seiner zweiten Frau in die Ehe eingebrachten Gasthofs «Schaanwald» (heute «Alter Zoll») in Schaanwald, in dem er ab 1857 wohnte. Ab 1847 Erster Gemeinderat und 1850–55 Gemeindevorsteher von Tisis.

Literatur

- *Hans Jäger*: Familienchronik der Schaanwälder Fehr, Mauren 1998, S. 7–26.

Zitierweise

<<Autor>>, «Fehr, Johann Wendelin», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 27.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Fehr,_Johann_Wendelin&oldid=17685“